

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

THAYNGER Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Im Reiat werben – ohne Streuverluste.

Andreas Kändler, Kundenberater
Tel. +41 52 633 32 75
anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

Musik zum Saisonende
Am Sonntag geht auch in der Reiatbadi die Saison zu Ende. Vorher gibt es aber noch viel Musik. **Seite 3**

Lehrreiche Vereinsreisen
Zwei Vereine waren auf Reisen und haben dabei wenig bekannte Attraktionen entdeckt. **Seiten 5, 7**

Die Nacht der Museen
Das Kulturzentrum macht an der Museumsnacht mit. Zu sehen sind Kunstwerke aus Lohn. **Seite 8**



Rettung einer verletzten Person über die Drehleiter. Bild: ab

Hilfe, die Schule brennt!

Am Samstag zeigte sich die Feuerwehr an ihrer Hauptübung der Öffentlichkeit. Schauplatz des Geschehens war das Schulhaus Silberberg. **Andreas Beutel***

THAYNGEN Kommandant Michael Bühler konnte weit über 100 Zuschauer begrüßen, darunter eine stattliche Anzahl von geladenen Gästen. Als Übungsobjekt hatten die vorbereitenden Offiziere Dominic Wehrli und Marco Tognella das Schulhaus Silberberg ausgesucht. Figuranten waren dieses Jahr eine

Frau und vier Männer – gemäss Tradition sind es immer die neu ausgebildeten Feuerwehrleute. Einsatzleiter war Vizekommandant Dominic Bolli. Durch die Übung führte – via Lautsprecher gut hörbar – auch dieses Jahr wieder Thomas Mezger.

Das Szenario sah einen Brand im Werkraum in der nordöstlichen Ecke des Gebäudes im oberen Stock vor. Da die Türe in den Gang offen geblieben war, verteilte sich der Rauch im ganzen Schulhaus, und die Kinder aus den anderen

Schulzimmern konnten diese deshalb nicht mehr verlassen.

Als erstes Fahrzeug kommt das Vorausfahrzeug mit dem Einsatzleiter und der Führungsunterstützung auf den Platz. Wie in einem echten Einsatz verschafft sich der Einsatzleiter zuerst einen Überblick über die angetroffene Situation. Er stellt fest, dass auf der Südseite Personen an den Fenstern stehen, der obere Stock stark ver Raucht ist und es in einem Zimmer brennt. Er fasst nun seinen Entschluss, den er nach Prioritäten und Dringlichkeiten sortiert. Im Ernstfall läuft vieles fast zeitgleich ab, aber bei dieser Übung werden die Abläufe bewusst etwas ausein-

andergezogen, damit die Zuschauer die einzelnen Einsätze besser beobachten können.

Aufträge werden erteilt

Als Zweites kommt das Tanklöschfahrzeug auf den Platz. Gruppenführer Christian Müller erhält den Auftrag, mit den Rettungen an der Südseite des Schulhauses zu beginnen. Dann erscheint auch die Drehleiter und Dominic Aeberhard erhält die Aufgabe, die Person aus dem brennenden Schulzimmer an der Nordostecke zu retten. Lucio Trani muss von der Nordseite des Gebäudes her den Löschauftrag ausführen und das Gebäude rauchfrei machen.

Auf der Südseite übernimmt Philippe Bühler die Koordination der Rettungen, während die Chefin Sanität, Jolanda Herren, in einem benachbarten Gebäude eine Patientensammelstelle einrichtet für eine Erstversorgung der geretteten Personen. Die Führungsunterstützung unter der Leitung von Thomas Zwysig notiert die vom Einsatzleiter erteilten Aufträge und kontrolliert die Rückmeldungen zu den erledigten Aktionen.

Zum Abschluss der Übung kommt auch das zweite Tanklöschfahrzeug in Einsatz. Dieses Fahrzeug ist im zweiten Magazin in Bibern stationiert. Am Korb der Drehleiter wird ein Wasserwerfer aufgebaut, der über das zweite Tanklöschfahrzeug gespeist wird. Es können damit bis 2000 Liter Wasser pro Minute abgegeben werden. Zum Schluss dürfen die gut 60 anwesenden Feuerwehrleute von den Besuchern einen grossen Applaus entgegennehmen.

Programm für geladene Gäste

Die Feuerwehr zieht sich nun zurück in die Magazine zum ...

* In unregelmässigen Abständen berichtet Andreas Beutel über die Feuerwehr Thayngen. Er gehörte ihr während 28 Jahren an und war von 1997 bis 2009 deren Kommandant.

Lindenforum SICHTWEISEN

**Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
16. - 24. September**
Kulturzentrum Sternen Thayngen

Vernissage mit Apéro am
**samstag, 16. September 2023,
17.00 - 23.00**
Öffnungszeiten:
17. September: 13.00 - 17.00
23./24. September 13.00 - 17.00

Kirchplatz 11, 8240 Thayngen
www.lindenforum.ch

SA. 16.09.2023/17.00 BIS 24.00 UHR

MUSEUMS- NACHT 2023

HEGAU-SCHAFFHAUSEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

Chilbi Altdorf

am 30. 9.–1. 10. 2023
(beim Schützenhaus)

Jeden Freitag das Wichtigste aus der
**SCHAFFHAUSER
WIRTSCHAFT**

Jetzt
Newsletter
kostenlos
abonnieren

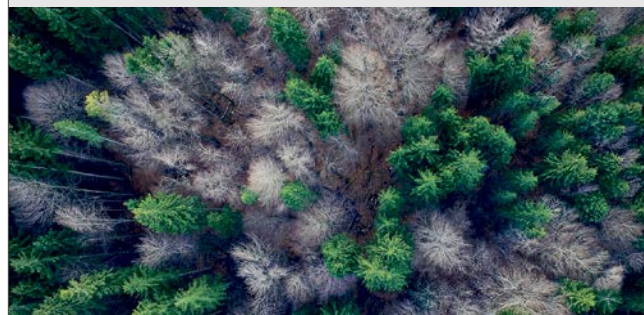
Ein Engagement für die Region von:
+GF+
Munot

zahntag

sh.ch

Klimaspaziergang: Der Wald im Klimawandel

Klimakoordination des Kantons Schaffhausen
15.9.2023, 16.30 Uhr, Siblinger Randen



16.30 Begrüssung
Spaziergang im Wald: Herausforderungen und Lösungen für den Schaffhauser Wald im Klimawandel.
Holz als klimafreundlicher Baustoff:
Die Geschichte des «Schaffhauser Haus» auf dem Siblinger Randen.

18.30 Apéro

Anreise: Spezialbus 16.15 Uhr ab Haltestelle «Siblingen Am Stei»;
Rückreise: ab Randenhaus 19.25 Uhr oder individuelle An-/Rückreise.
Anmeldung bis 10.9.2023: www.energie-agenda.ch

**THAYNGER
Anzeiger** DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Grossauflage

**Die nächste
Grossauflage mit
2955 Exemplaren**

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen

**am Dienstag,
26. September 2023**

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie Ihre Anzeige jetzt.

Andreas Kändler
Telefon 052 633 32 75,
Mobile 079 259 37 47
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Dienstag, 12. September A1550198
19.00 Elternabend 3.–5. Klasse im Generationentreff, Schlatterweg 11, mit Sozialdiakonin P. Rauber und Katechetin S. Bühler

Mittwoch, 13. September
17.30 Israelgebet im Adler

Donnerstag, 14. September
6.30 Espresso für Männer im Adler mit Pfr. Matthias Küng

Freitag, 15. September
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pfrn. Heidrun Werder

Samstag, 16. September
17.00 Uhr Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 17. September
9.45 Sonntagsschule Start in der Kirche, Schluss im Adler

9.45 Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl und Pfr. Matthias Küng. Mitwirkende: Kirchenchor Opfertshofen
Kollekte: Bettagsaktion
11.30 Gemeindegastessen im Generationentreff, Schlatterweg 11 – mit Anmeldung im Sekretariat bis jeweils am Mittwoch Tel. 052 649 16 58

Bestattungen: 18.–22. September, Pfr. Matthias Küng,
Tel. 052 649 28 75
Sekretariat: Mo. + Mi. + Do. 8.45–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 12. September A1550140
18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle Hammen

20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria

Mittwoch, 13. September
14.30 **Bibelgespräch**, FEG Cafeteria

Freitag, 15. September
17.30 **Unihockey U11**, Turnhalle Hammen

18.30 **Unihockey U13**, Turnhalle Hammen

Samstag, 16. September
19.00 **Jugendgruppe** (15+)

Sonntag, 17. September
9.30 **Gottesdienst**, Prediger: Peter Brock, Kidstreff & Kinderhüte

Dienstag, 19. September
18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle Hammen

20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria
Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

Katholische Kirche

Sonntag, 17. September A1549430
24. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier – anschliessend Kirchenkaffee
Jahrzeit für Paul Hagen
10.00 Ökumenischer Gottesdienst im HofAckerZentrum

Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Saisonausklang in der Reiatbadi

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Der Bade-meister lädt aus diesem Grund zum Konzert mit «Sixty Songbook» ein.

HOFEN Kennengelernt haben sich die drei Musiker bei der erfolgreichen Scafusia Jazzband. Als bei einem Auftritt anstelle von Swing plötzlich die Oldies der 60er-Jahre gefragt waren, spielten und sangen sie spontan die Lieblingssongs aus ihrer Jugendzeit. Danach beschlossen sie, mit Sixty Songbook eine Formation zu gründen, die genau diese unvergesslichen alten Songs im Repertoire hat. Die unkonven-



Sixty Songbook, von links: Beat Inderbitzin, Eddie Davies und Jean-Charles Reber. Bild: vvg

tionelle Instrumentierung mit Sax/Querflöte, Piano und Bass legt dabei die spannende Basis für die

Songs rund um die Beatles und all die Stars der Sixties. Es entstand ein grooviger und entspannter Sound, der für jede Party zum Tanzen oder als Konzert bestens geeignet ist. Durch die langjährige Erfahrung als Jazzmusiker ist Sixty Songbook auch in der Lage, in angenehmer Lautstärke einen Apéro mit den wunderbaren Jazzstandards des «Great American Songbook» musikalisch zu begleiten.

Tom Albatros Luley
Badi Unterer Reiat

Freitag, 15. September, Essen ab 18 Uhr, Konzert ab 19.30 Uhr, Badi Unterer Reiat, Hauptstrasse 1, Hofen; Eintritt: Badi-Eintritt plus Kollekte.

Hilfe, die Schule brennt!

FORTSETZUNG VON SEITE 1

...Verräumen des Materials und dann zur wohlverdienten Dusche. Die geladenen Gäste dürfen unter der Führung von Gemeindepräsident und Feuerwehrreferent Marcel Fringer der Firma Frei einen sehr interessanten Besuch abstaten. Andres Frei stellt die Firma Frei AG vor, die von ihm und seinem Bruder Matthias seit 33 Jahren erfolgreich geleitet wird. Andres Frei zeigt uns eindrücklich auf, mit wel-

chen Herausforderungen heute ein Betrieb zu rechnen hat, insbesondere in Recyclingfragen von Materialien wie Beton, Backstein, Keramik und Asphalt.

Apéro und Nachtessen

Der zweite Teil der Hauptübung beginnt traditionellerweise mit einem Apéro beim Reckensaal. Vor dem Nachtessen gibt Kommandant Michael Bühler einen kurzen Rückblick auf das bisher Geschehene, führt die Beförderungen durch und weist in einer Vorschau auf bevorstehende Aktivitäten hin. Dieses Jahr war die Thaynger Feuerwehr bisher 33-mal im Einsatz. Das wohl

prägendste Ereignis war der Brand vom 6. Juli in Opfertshofen. 48 Feuerwehrleute waren während über 9400 Mannstunden im Einsatz. Da die Thaynger Drehleiter genau zu diesem Zeitpunkt in Revision war, kam hier die Unterstützung von der Feuerwehr Schaffhausen.

Nach dem Nachtessen führt Michael Bühler noch ein paar Ehrungen durch und muss noch zwei Austritte bekannt geben, darunter Urs Winzeler, der die Feuerwehr nach 28 Dienstjahren verlässt.

Anerkennung aus Gottmadingen

Überraschend tritt dann auch noch Stefan Kienzler, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen, auf die Bühne. Er ehrt Thomas Mezger und Michael Bühler für die sehr gute Zusammenarbeit über die Grenze hinweg mit der Medaille «Anerkennung für internationale Zusammenarbeit», welche er im Namen des Deutschen Feuerwehrverbandes den beiden Offizieren übergeben darf. Damit endet der offizielle Teil und der Barbetrieb startet.

Neu ausgebildete Feuerwehrleute Luana Gloor, Siro Gnädinger, Danijel Jurisic, Dominik Liechti und Nando Schütz. Ausbildung zum Gruppenführer: Joel Peyer. Wachtmeister: Jolanda Herren und Matthias Meier. Ausbildung zum Offizier: Dominic Aeberhard und Severin Hafner.

Ehrungen 10 Jahre: Andreas Keller; 15 Jahre: Adrian Fuchs, Benjamin Greutmann, Martin Stamm und Mario Dal Maso; 20 Jahre: Dominik Bolli; 25 Jahre: Michael Bühler.



Der Kommandant und die neu Beförderten, von links: Danijel Jurisic (Feuerwehrmann), Severin Hafner (Leutnant), Luana Gloor (Feuerwehrfrau), Nando Schütz (Feuerwehrmann), Feuerwehrkommandant Michael Bühler, Siro Gnädinger (Feuerwehrmann), Dominic Liechti (Feuerwehrmann), Dominic Aeberhard (Leutnant), Joel Peyer (Korporal), Matthias Meier (Wachtmeister), Jolanda Herren (Wachtmeister). Bild: ab

ANZEIGE



Liebe Thayngerinnen, liebe Thaynger

Als Ständerat vertrete ich die Interessen von Schaffhausen in Bern. Es gibt eine Reihe von Themen, die uns direkt betreffen und einen grossen Einfluss auf unseren Kanton haben. Das aktuelle Fäsenstaub-Projekt ist ein gutes Beispiel: Es muss dringend grundlegend überdacht werden. Die aktuellen Pläne führen zu starkem Mehrverkehr und einer immensen Baustelle während Jahren.

Viel mehr lohnen die zahlreichen Bundesprogramme, welche die Entwicklung und Innovation in Randregionen fördern. Diese Gelder möchte ich in den Reiat holen. Und ich engagiere mich für mehr Investitionen in den Bildungsstandort Schaffhausen. Mit weiteren Fach- und Hochschulen locken wir junge Menschen und zukünftige Fachkräfte zu uns.

Ich setze mich konkret und konstruktiv für Schaffhausen ein, statt viel Lärm und wenig Wirkung zu produzieren! Ich hoffe, ich konnte Sie mit meinen Kolumnen davon überzeugen. Nun haben Sie es am 22. Oktober in der Hand. Geben Sie mir Ihre Stimme und ich verspreche Ihnen, dass ich mich im Ständerat mit vollem Einsatz für Thayngen und Schaffhausen engagiere. So, wie ich das seit vielen Jahren mache.

Simon Stocker

A1546122

Nächtliche Tunnelsperrung

FLURLINGEN Bis Ende September führt das Bundesamt für Strassen im Cholfirstunnel Anpassungen für die Querverbindungen zum neuen Sicherheitsstollen durch. Die erforderlichen Vollsperrungen des Autobahnabschnitts A4 zwischen Schaffhausen-Süd und dem Anschluss Flurlingen betreffen voraussichtlich sieben Nächte, von 20 bis 5 Uhr. (r.)

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

Mein Auto in guten Händen –
die Profis für alle Automarken.

Garage plus

Dorfgarage A. Mayer / Lohn

Blattenweg 1, 8235 Lohn
Tel. 052 649 43 00, Natel 079 192 08 62
www.dorfgarage-lohn.ch
info@dorfgarage-lohn.ch

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

**Reparatur, Vermietung
und Verkauf**

Ruh
Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruka.ch

**Wir bauen auf
persönlichen Service.**

Tiefbau · Strassenbau
Rohrleitungsbau
Rietstrasse 49
8240 Thayngen
T 052 645 00 45
www.imthurnag.ch

Imthurn



**LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE**

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

**OHNE FARBE
FEHLT DIR WAS!**



**Sigg Holzbau AG
Thayngen**

Schreinerei & Zimmerei
www.siggholzbau.ch



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanngasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar bis Dezember**

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

thayngen.clientis.ch

STIHL

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn | Tel. 052 649 39 61 | www.reiat-motorgeraete.ch

Der QualitätsSCHREINER

WIPF

WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch

Qualität zu fairen Preisen!

**E Elektro
F Frischknecht**

René Frischknecht
Rietstrasse 49 • 8240 Thayngen
Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07
Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch

softtech
UNSERE KOMPETENZ: IHR ERFOLG

Ihr Partner für
Abacus-Lösungen

- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Schulung
- Betreuung
- Abacus Cloud

softtech ag
barzingerstrasse 4
8240 thayngen
www.softtech.ch

ABACUS
Silver Partner

**Lenhard
SPENGLEREI**

8240 Thayngen Tel. 079 409 02 87

allcap AG - mehr Lebensfreude

allcap
in immobilien zuhause

Daniel Schlehan
www.allcap.ch
Tel. 052 620 44 55



**THAYNGER
Anzeiger**
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

**Kleine Zeitung -
Maximale
Werbewirkung**



Im Ziger- und Schokoland

Am ersten Septemberwochenende war die Thaynger Männerriege auf Turnfahrt. Auf dem Programm war nebst Wanderungen und Beizenaufhalten auch der Besuch einer Schokoladenfabrik.

ENNENDA / LINTHAL GL Wie gewohnt fuhren wir um 7 Uhr mit dem Rattin-Bus vom Bahnhof Thayngen los. Die Fahrt ging reibungslos ins Glarnerland, Ennenda, wo sich die Schokoladenfabrik von Läderach befindet. Dort tranken wir im Obergeschoss einen Kaffee. Dazu gab es ein Gipfeli und die ersten Pralinen.

Nach einem kurzen Einkauf in der Lobby ging es mit einer Führung los. Jeder Teilnehmer erhielt einen Löffel für die vielen Schokoladenbrunnen. Damit konnte man allerlei flüssige Schokolade ausprobieren. Eine Frau aus Kolumbien erklärte uns die Geschichte und die Entwicklung der Firma. So erlernten wir bald das essenzielle Wort: Kakaomasse; sie ist für eine gute Schokolade unabkömmlich. Je dunkler, desto «gesünder» ist die Schokolade. Und die Kakaobohnen stammen aus verschiedenen Ländern, die sich im Geschmack unterscheiden.

Mit der Bahn nach Braunwald

Nach der Besichtigung ging es weiter nach Linthal, wo sich unsere Unterkunft, das Hotel «Adler» befand. Nach einem kurzen Fussmarsch ging es zur Braunwaldbahn, mit der wir den steilen Berg bezwangen. Oben angekommen, ging es ohne grosse Steigung in einer Wanderung zum Nussbüel. Dort bewunderten wir in einem Restaurant die schöne Bergsicht, ehe sie uns das Mittagessen servierte. Danach wanderten wir in verschiedenen Routen zurück zur Standseilbahn. Wieder im Hotel angekommen, nahmen wir zuerst einmal ein Getränk, bis wir unsere Zimmer beziehen konnten. Um 19.30 Uhr ging es in den Speisesaal, wo uns das Essen, ein Nierstück mit Gemüse und Pommes frites oder Reis serviert wurde. Zum Dessert gab es Glace. Wir warfen noch einen letzten Blick auf den schneebedeckten Tödi-Berg, der langsam in der Dunkelheit



Die zum Teil grün gekleideten Männerriegler lernen viel Wissenswertes über die Kakaobohne und die daraus hergestellten Erzeugnisse.



Welches ist der richtige Weg? Männerriegler auf Wanderschaft. Bilder: zvg

verschwand. Bei einem Bier oder sonstigen Getränk genossen wir den Tagesausklang in der Gartenlaube.

Nach einem guten Frühstück stiegen wir am nächsten Tag in den Bus. Ehe wir losfuhren, bemerkte ein aufmerksamer Männerriegler ein grünes T-Shirt im Dachgeschoss, das uns luftgetrocknet im lauen Wind zuwinkte. Nach einer kurzen Verzögerung und mit vollständiger Ausrüstung fuhren wir mit dem Bus zum Klöntalersee. Die eine Gruppe wanderte dem Seeufer entlang und die andere Gruppe bezwang die Anhöhe in einer knappen Stunde durch einen Wald hindurch. Auf der Schwammhöhe befand sich ein schönes Restaurant, wo wir nicht nur die feinen Glarner Spezialitäten, sondern auch die herrliche Aussicht zum hellblauen Klöntalersee genossen. Nicht jedem schmeckte jedoch der Geruch des Zigers. Doch diejenigen die Spaghetti mit Schabziger und Ana-

nas assen, genossen das Gericht sichtlich bei einer Flasche Wein.

Nach einer Rundwanderung mit Bergsicht kamen wir wieder beim See an. Beim Campingplatz tranken wir noch ein letztes Adler-Bier, mit Sicht auf den See. Im circa 18 Grad warmen Wasser tummelten sich doch noch ein paar Schwimmer. Aber soviel ich weiss, getraute sich nur ein Männerriegler in das kühle Wasser.

Wohlbehalten brachte uns unser Buschauffeur Peter Waldvogel zurück nach Thayngen. Um 19 Uhr nahmen wir unsere selbst gemachten kleinen Schokoladenkunstwerke entgegen, ehe wir uns von unseren Turnkameraden verabschiedeten. Vielen Dank für die grossartige Turnfahrt, die von Thomas Mezger und von Rene Frischnecht organisiert wurde.

Peter Korradi
Männerriege Thayngen

Rückerstattung für Gaskunden

SCHAFFHAUSEN Die Sicherstellungsabgabe auf Gas fällt im kommenden Winterhalbjahr negativ aus. Das heisst, die Gaskundinnen und -kunden erhalten zwischen Oktober und April 2024 einen Betrag von 0,07 Rappen (exklusive Mehrwertsteuer) pro Kilowattstunde rückvergütet. Dies gibt das Energieunternehmen SH Power, das auch Thayngen beliefert, in einer Medienmitteilung bekannt.

Die Sicherstellungsabgabe war im vergangenen Jahr gesetzlich eingeführt worden und wird zwischen Oktober und April auf Gas erhoben. Mit den Einnahmen werden Massnahmen der Schweizer Gaswirtschaft zur Erhöhung der Versorgungssicherheit in der Schweiz während des Winterhalbjahres finanziert.

Die Kosten der Massnahmen sind bislang deutlich tiefer als abgeschätzt. Mit der Rückvergütung werden Einnahmeüberschüsse abgebaut. Die Rückvergütung erfolgt in Form einer Gutschrift von 0,07 Rappen pro Kilowattstunde auf der Gasrechnung. (r.)

Strompreis steigt um 26 Prozent

SCHAFFHAUSEN Auch für 2024 steigen die Strompreise in der Grundversorgung im Schweizer Versorgungsgebiet der Elektrizitätswerke des Kantons Schaffhausen AG (EKS), und zwar um 26 Prozent. Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4500 Kilowattstunden bedeutet dies jährliche Mehrkosten von 23.25 Franken im Monat, teilt das Unternehmen mit.

Das EKS macht einerseits Marktentwicklungen ausserhalb der Schweiz für den Anstieg verantwortlich. Andererseits nennt es steigende Steuern und Abgaben. So steigen die Kosten für Systemdienstleistungen. Diese Kosten erhebt die nationale Netzgesellschaft Swissgrid für das Aufrechterhalten der Versorgungssicherheit auf Hochspannungsebene. Auch der Bund hat Massnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit ergriffen. Dazu gehören unter anderem die Wasserkraftreserve, die Reservekraftwerke und die Notstromgruppen. Zudem steigt die Mehrwertsteuer auf 8,1 Prozent. (r.)

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

Ernst Fuchs GmbH
Ingenieur- und Vermessungsbüro

Hauptstrasse 10
8242 Hofen
info@fuchs-bau.ch

Tel. 052/ 640 08 41
Fax 052/ 640 08 43
Mobil: 079/ 256 58 41

DONAG 35 Jahre Qualität

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütstrasse 10, 8234 Stetten

**Ihr kompetenter Partner
mit langjähriger Erfahrung in
sämtlichen Reinigungsfragen!**

- Baureinigungen
- Umzugsreinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Glaskonstruktionen
- Hauswartungen
- Umzugsreinigungen
- Spezialreinigungen
- Teppichreinigungen
- Gartenunterhalte

Telefon 052 643 38 33
Mobile 079 634 38 36
info@donag.ch
www.donag.ch

★★★★★

LEU EVENT CATERING

Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünfster-Partyservice für Ihren Anlass.

www.leucatering.ch

Metzgerei Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

SCHERRER STEUERVERGÜNSTIGUNGEN
GEBÄUDEHÜLLEN AG FÖRDERBEITRÄGE
HEIZKOSTENEINSPARUNG

8240 THAYNGEN 052 649 49 00

IHR FACHPARTNER IM REIAT
FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
& SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS

**Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muehlhaupt.ch
www.zgt-muehlhaupt.ch

Reiat-Treuhand GmbH

Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

FREI THAYNGEN AG

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen

Wipfelstrasse 10, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65
info@freithayngen.ch
www.freithayngen.ch

Garten
Bau
Aufbereitung

BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

**WUNDERLI
IMMOBILIEN**

Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft!

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6 | 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38 | wunderli-immobilien.ch

R. Blättler
Sanitär
Installationen

- Umbauten
- Entkalkungsanlagen
- Reparaturen
- Ablaufreinigung

8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

Haben wir Ihr Interesse an der Gewerbeseite geweckt?

**THAYNGER
Anzeiger**
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Buchen Sie jetzt Ihr Image-Inserat (65 x 40 mm)!
Bereits ab CHF 59.–

Ich berate Sie gerne.

Andreas Kändler, Telefon 052 633 32 75
E-Mail: Andreas.Kaendler@shn.ch

R. Blättler
Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32
www.blaettler-parkett.ch
r-gblaettler@bluewin.ch



Ein Teil der Gruppe im Naherholungsgebiet Drei Weieren. Bild: zvg

Landfrauen auf Stadtreise

Die Ostschweizer Metropole St. Gallen hat Reisenden viel zu bieten. Das erfuhr kürzlich eine Gruppe aus dem Unteren Reiat.

ST. GALLEN Am 29. August holte das Carreiseunternehmen Rattin um 7 Uhr morgens die 24 Landfrauen in den Dörfern des Unteren Reiat ab. Gut gelaunt, trotz des nassen und kühlen Wetters, fuhren wir Richtung Pfyn, wo wir im Café Bürgi einen Kaffee- und Gipfelhalt einlegten. Einige Frauen deckten sich im grossen Verkaufsladen noch mit feinen Schokoladenspezialitäten ein. Weiter ging's via Frauenfeld nach St. Gallen zum Klosterhof, wo uns der Chauffeur abholte. Der bei

einigen Landfrauen bekannte Polizist erwartete uns schon und führte uns durchs Kriminalmuseum. Wir erfuhren viel Spannendes, aber auch weniger Schönes über die frühere und heutige Arbeit der Polizisten. Er gab uns auch noch ein paar Tipps auf den Weg.

Anschliessend holte uns der Chauffeur mit dem Car wieder ab und fuhr uns hinauf auf die Mühlegg, wo wir im Café Rohner ein feines Mittagessen genossen. Am Nachmittag stand Zeit zur freien Verfügung. Die Hälfte der Gruppe spazierte durch das Naherholungsgebiet Drei Weieren und genoss einen tollen Blick auf die Stadt und aufs «schwäbische Meer». Eine Gruppe begab sich zu Fuss die Mühlegg-Schlucht hinunter. Andere Frauen wiederum bevorzugten

die Standseilbahn in die Altstadt. Ein paar Landfrauen tauchten in die Räumlichkeiten und Ausstellungen der Stiftsbibliothek ein. Einige Frauen nutzen die freie Zeit zum Lädlele, andere setzten sich in ein gemütliches Café zum Plaudern. Es gab viele schöne alte Häuser zu bestaunen. Die imposante Klosterkirche war auch einen Besuch wert. Neben der Kirche konnte man die Dreharbeiten des Filmes «Friedas Fall» mitverfolgen.

Die Zeit verging im Nu und um 17 Uhr holte uns der Chauffeur vom Rattin-Car beim Klosterhof wieder ab und fuhr uns sicher und pünktlich zurück in den Reiat. Schön wars!

Doris Ziegler
Landfrauen Unterer Reiat

Schulbehörde: Ist sie noch nötig?

SCHAFFHAUSEN Der Regierungsrat plant die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton. Er hat einen entsprechenden Bericht für die Vernehmlassung freigegeben. Aktuell finanzieren die Gemeinden, die bereits Schulleitungen haben, diese selbst. Dies soll mit der beabsichtigten Revision des Schulgesetzes und des Schuldekretes geändert werden. Der Kanton soll sich künftig in geeigneter Form an der Finanzierung von Schulleitungen beteiligen.

Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob es die Schulbehörden noch braucht. Die Gemeinden könnten sie abschaffen und die Aufgaben an den Gemeinderat übertragen. (r.)

Rückblick aufs Badifest

HOFEN Wir dürfen auf ein wirklich erfolgreiches und tolles Badifäscht am letzten Augustsamstag zurückblicken! Bodenständige Ländlermusik der Kapelle Cholfirst eröffnete den warmen Sommertag in der Reiatbadi. Jazztanz Thayngen sorgten einmal mehr für einen tollen Auftritt im und um das Schwimmbecken. Dank den vielen superschnellen Sponsorenschwimmerinnen und -schwimmern konnten wir einen grossen Betrag für die Finanzierung der Spielbach-Renovation zusammenbringen. Somit kommen wir der Erneuerung unseres Herzstücks einen grossen Schritt näher. Herzlichen Dank allen Schwimmerinnen und Schwimmern, welche so toll geschwommen sind.

Die Talheimer Strassenmusikanten sorgten nach dem Sponsorenschwimmen für ausgezeichnete Stimmung im Festzelt und es wurde noch lange gemütlich zusammengesessen. Ein grosses Dankeschön gilt ebenfalls allen Sponsoren und Spendern, Helferinnen und Helfern, ohne euch würde es nicht gehen, ihr tragt einen beachtlichen Teil zum Betrieb unserer beliebten Badi bei.

Wir haben noch bis am kommenden Sonntag, 17. September, geöffnet, genießt den herrlichen Spätsommer in der schönsten Badi im Unteren Reiat, der Reiatbadi.

Ramona Bühler für den Vorstand Schwimmbadgenossenschaft Unterer Reiat

Klimaspaziergang im Wald

SIBLINGEN Die Klimakoordination des Kantons Schaffhausen lädt Interessierte am kommenden Freitag zum Klimaspaziergang ein. Wie sie mitteilt, steht bei der diesjährigen Ausgabe auf dem Siblinger Randen der Schaffhauser Wald mit seinen vielfältigen Funktionen im Zentrum. Kantonsforstmeister Urban Brüttsch berichtet über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Schaffhauser Wald und wie dieser fit fürs künftige Klima gemacht werden kann. Ausserdem wird das erste «Schaffhauser Haus» vorgestellt, bei welchem der nachwachsende Rohstoff Holz die tragende Rolle spielt. (r.)

Freitag, 15. September, Siblingen; um mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen zu können, steht ab der Bushaltestelle «Siblingen, Am Stei» um 16.15 Uhr ein Spezialbus bereit, der zum «Randenhaus» fährt. Um 19.25 Uhr kehrt der Spezialbus wieder nach Siblingen zurück. Anmeldung unter: energie-agenda.ch. Am Schluss des Anlasses wird ein Apéro serviert.

Onlinevoting für beste Küche

LOHN Der Schweizerische Küchenverband führt alle zwei Jahre einen Wettbewerb durch, den Swiss Kitchen Award. Gefragt ist, welche Firma in dieser Zeit die schönste Küche geliefert und eingebaut hat. In diesem Jahr haben über 100 Firmen die verlangten Angaben rechtzeitig eingereicht. Eine Jury hat in zwei Sparten, Neubau und Umbau, die je acht besten Arbeiten zur Auswahl des Siegerprojektes nominiert. Zu diesen zählt auch die Schreinerei Wipf in Lohn mit ihrer Küche «Kei Theater». Das Publikum ist in einer Onlineabstimmung eingeladen, bis zum 8. Oktober seiner Liebblingsschreinerei zum Sieg zu verhelfen. (r.)

swiss-kitchen-award.ch/kei_theater

KORRIGENDUM

In der Berichterstattung über den Nationalen Spitex-Tag (ThA, 5.9.) hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Auf dem Foto wird nicht der Blutzucker, sondern der Blutdruck gemessen. (r.)

Wettbewerb: Gewonnen haben ...

THAYNGEN Am Jubiläumsanlass der Gemeindebibliothek (ThA, 5.9.) forderte ein Wettbewerb die Teilnehmenden zu kniffliger Recherchearbeit heraus. Hätten Sie zum Beispiel gewusst, welche Comic-Reihe der Autor ZEP verfasst hat? Sechzehn Besucher haben ihr Glück versucht und fast alle haben die richtigen Antworten herausgefunden. Per Los wurden die drei Siegerinnen und Sieger erkoren. Den ersten Preis – ein Büchergutschein von 100 Franken – gewann Patrick Wyss. Mit dem zweiten Platz gehört Barbara Schenk Bohren zu den Glücklichen und erhält einen Büchergutschein von 50 Franken. Und für den dritten Platz dürfen wir Barbara Bohren einen Büchergutschein von 20 Franken überreichen. Das Bibliotheksteam gratuliert herzlich und dankt allen Teilnehmenden, dass sie die Herausforderung angenommen haben!

Claudia Ranft

Gemeindebibliothek Thayngen

WITZ DER WOCHE

Zwei Mitarbeiter des städtischen Unterhaltungsdienstes stehen am Strassenrand. Der eine schaufelt ein Loch, der andere schaufelt es wieder zu. Kommt ein Passant vorbei und fragt verdutzt: «Was macht ihr denn da?» «Normalerweise sind wir ja zu dritt, aber der, der die Bäume einsetzt, ist heute krank!»

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:

Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:

Telefon 144

A1550034

Abwesenheiten:

Dr. L. Margreth 23.9. – 1.10.2023



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.

Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00

(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1538421

Junge Kunst im Sternen

An der diesjährigen Museumsnacht Hegau-Schaffhausen stellen Schülerinnen und Schüler des Lindenforums Lohn aus. Sie zeigen im Kulturzentrum Sternen einen Teil ihres Schaffens während des Kurses 2022/23.

THAYNGEN Wahre Kunst nimmt keine Rücksicht auf die Vorlieben ihrer Betrachter. Sie nimmt sich vielmehr die Freiheit, die Befindlichkeit ihrer Schöpfer auszudrücken. Sie widerspiegelt damit den Kontext unseres Lebens. Sie kann auch nicht einem Mainstream folgen, welcher Originalität vortäuscht, aber eigentlich nur den kurzzeitigen Erfolg sucht.

Diese Maxime scheinen die jungen Kunstschaffenden des Lindenforums verinnerlicht zu haben. Während eines Jahres absolvierten die siebzehn Schülerinnen und Schüler ein freiwilliges Schuljahr nach der obligatorischen Schulbildung. Dieses dient der Findung des Einstiegs ins Berufsleben, beziehungsweise der Festigung und Präzisierung des Berufswunsches.

Einen grossen Teil des Unterrichts in der privat geführten Schule nimmt die Kunsterziehung ein. Die jungen Leute sollen sich dabei auf das künstlerische Ausdrücken ihrer Lebenssituation einlassen. Dabei wird keine Form dieses Ausdruckes ausgelassen; ob Malen, Zeichnen, dreidimensionales Gestalten, Drucken oder Fotografieren – in jeder dieser Techniken können sie Erfahrungen sammeln. Dass auch vor digitalen Möglichkeiten sowie der Installation von Videos nicht halt gemacht wird, versteht sich von selbst. So haben die Schülerinnen also

nicht nur die Chance, an der Betrachtung und Umsetzung ihrer künstlerischen Grundlagen zu wachsen, sondern sie können uns auch Einblick geben in die Welt ihres Schaffens. Dies bietet uns als Betrachtende die Möglichkeit des Verstehens.

Die Schülerinnen haben diesen Sommer das Schuljahr in Lohn abgeschlossen und sind bereits in eine neue Lebensphase eingetreten. Eine Berufslehre, eine weiterführende Schule oder ein Praktikum ist nun die weitere Station ihrer persönlichen Entwicklung. Jetzt kommen sie aber nochmals zurück und lassen uns teilhaben an ihrem Jahr im Lindenforum. Es lohnt sich also einzutauchen in die Resultate ihrer zwölfmonatigen Arbeit. Es werden während der Öffnungszeiten immer Schülerinnen vor Ort sein und sich auf Ihr Feedback freuen.

Die Vernissage anlässlich der Museumsnacht findet um 17 Uhr im Kulturzentrum Sternen statt. Die Ausstellung ist dann bis Mitternacht geöffnet. Weitere Öffnungszeiten: jeweils samstags und sonntags, 17. bis 24. September, von 13 bis 17 Uhr.

Paul Ryf

Kulturverein Thayngen - Reiat

Samstag, 16. September, 17 bis 24 Uhr,

Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz 11,

Thayngen.



AGENDA

FR., 15. SEPTEMBER

■ Värsl-Morge für

Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen.

■ **Fischknusperli-Essen** Schützenstube, Altdorf.

■ **SVP bi de Lüüt** Kandidaten fürs Bundesparlament stellen sich vor, 17 Uhr, Bahnhof /

18.30 Uhr, Taru AG, Bohlstr. 16, Thayngen.

■ **Teenie-Club** (12+), 19.30 Uhr, FEG Cafeteria, Thayngen.

■ **Konzert** von «Sixty Songbook», 19.30 Uhr, Reiatbadi, Hauptstrasse 1, Hofen.

SA., 16. SEPTEMBER

■ **Fischknusperli-Essen** Schützenstube, Altdorf.

■ Museumsnacht

17 bis 24 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

■ **Meisterschaftsspiele** Handballverein Thayngen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen

SO., 17. SEPTEMBER

■ **Ausstellung** 13 bis 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

Fussball

Resultate

VFC Neuhausen 90 b – Reiat United Junioren B, 2:4; Reiat United Junioren B – FC Elgg, 1:7; Reiat United Junioren C – Stein/Ramsen, 2:4; Thayngen Herren 1 – FC Ellikon Marthalen 1, 4:0; FC Seuzach b – Reiat United Junioren Da, 3:7; FC Oberwinterthur a – Reiat United Junioren Db, 4:2; SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Küsnacht 1, 0:3.

Nächste Spiele

Mittwoch, 13. Sept., 19 Uhr: FC Schleithelm/FC Neunkirch – Reiat United Junioren C (SH-Cup); 19.30 Uhr: Reiat United Junioren A+ – Cholfirst United (SH-Cup); **Donnerstag, 14. Sept.**, 18.30 Uhr: Reiat United Junioren Db – FC Seuzach b; **Freitag, 15. Sept.**, 20 Uhr: FC Thayngen Senioren 30+ – FC Ellikon Marthalen; **Samstag, 16. Sept.**, 10 Uhr: Reiat United Junioren Da – FC Affoltern a/A a (Regiocup in Lohn); 12.30 Uhr: VFC Neuhausen 90a – Reiat United Junioren C; 17 Uhr: FC Thayngen Herren 1 – FC Herliberg 1 (Regiocup).

Stefan Bösch

FC Thayngen

ZITAT DER WOCHE

Wenn ein Mann seine Meinung sagt, ist er ein Mann. Wenn eine Frau ihre Meinung sagt, ist sie ein Miststück. Bette Davis (1908–1989), US-amerikanische Bühnen- und Filmschauspielerin

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Michael Hägele

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr